

18. März 2019
64/2019

Stadtteilbüro Jürgenohl wird feierlich eröffnet Anlaufstelle ist Teil des Förderprogramms „Soziale Stadt“

Goslar. Das Stadtteilbüro Jürgenohl wird mit einer bunten Pflanzaktion bei Kaffee und Kuchen am Jürgenohler Marktplatz eröffnet: am Mittwoch, 27. März, um 10 Uhr. Die Räume in der Danziger Straße 53 sind dann fortan mittwochs von 8 bis 12 Uhr sowie donnerstags zur Terminsprechstunde von 16:30 bis 18:30 Uhr die erste Anlaufstelle bei Fragen und Anregungen zum Stadtsanierungsprozess. Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers können sich dort informieren, Kontakte knüpfen und Ideen einbringen. Projekte sollen gemeinsam entwickelt werden sowie Möglichkeiten der Umsetzung und finanziellen Förderung, etwa Verfügungsfonds, sollen geprüft werden. Zur Eröffnung des Stadtteilbüros stellen sich der Quartiersmanager Pavel Simchanka vom Ibis Institut und der Sanierungsträger BauBeCon, vertreten durch Svenja Voll und Bianca Matthes, vor.

Das Stadtteilbüro ist Teil des Förderprogramms „Soziale Stadt“ und markiert den Start des großen Stadtsanierungsprojektes. Nach der Aufnahme in das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ und der Beauftragung des Ibis Institutes sowie der BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Projektpartner, kann nun die Umsetzung verschiedener Einzelmaßnahmen aus dem Erneuerungskonzept erfolgen. Ziel der Stadtsanierung in Jürgenohl ist u.a. die Aufwertung öffentlicher Plätze, insbesondere des Marktplatzes an der Danziger Straße. Um- und Neugestaltungsmaßnahmen von Straßenräumen sollen den Straßenverkehr beruhigen und mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer schaffen. Im Sanierungsgebiet befindliche Grün- und Freiflächen sowie Spielplätze sind zu attraktiven Spiel- und Aufenthaltsorten für Jung und Alt zu entwickeln. Mit der Eröffnung des Stadtteilzentrums wird ein zentraler niedrigschwelliger Treffpunkt für Bewohnerinnen und Bewohner mit der Möglichkeit zum Austausch und zur Begegnung geschaffen. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Sanierungsprozesses ist zudem die nachhaltige Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudebestandes in Jürgenohl.

Archivfoto (Stadt Goslar): Der Marktplatz in Jürgenohl soll aufgewertet werden.

Abdruck honorarfrei.